

volkspartei
wienerwald

www.vp-wienerwald.at

Unsere Gemeinde



Wienerwald



Sulz



Sittendorf



Grub



Gruberau



Dorubach



**BÜRGER-
MEISTER**

aktuell

*Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen,
sehr geehrte Gemeindebürger!*

Über den Sommer ist vieles geschehen!

Am Spielplatz in Sulz ist bis zur Fertigstellung der Schattenpergola durch den Bauhof der Gemeinde ein Sonnensegel über die Sandkiste gespannt worden, damit die Kinder auch an den sonnigen und heißen Tagen ein schattiges Plätzchen zum Spielen finden. Auf den beiden Spielplätzen in Grub und Sulz werden neue Spielgeräte angeschafft. Näheres finden Sie im Inneren der Zeitung.

Mit ziemlicher Sicherheit sind Ihnen die neuen hübschen Holzblumenkästen bei den Ortseinfahrten aufgefallen, die von Herrn Kranzl am Bauhof gebaut wurden. Solche Kleinigkeiten machen viel aus und verschönern unser Ortsbild!

Der Pick-Up des Gemeindebauhofs ist nach vielen Jahren des Einsatzes nicht mehr zu reparieren und musste ersetzt werden. Als Ersatz wurde ein Renault Kangoo ZE mit Elektroantrieb angeschafft.

Im vergangenen Winter wurde die Schneeräumung der Gehsteige an eine externe Firma vergeben. Mit deren Leistung war die Gemeinde leider nicht zufrieden. Aufgrund dessen wird der Bauhof der Gemeinde nun auch die Räumung der Gehsteige im Gemeindegebiet übernehmen. Um die rund 5 km Gehsteig auch zufriedenstellend räumen zu können, kaufte die Gemeinde ein Multifunktionsgerät an. Neben dem Winterdienst kann der Hoflader auch im Sommer zu diversen Arbeiten herangezogen werden.

Fortsetzung Seite 3



WIENERWALDFEST

in Sulz/Gemeinde Wienerwald



28. & 29.9.2019

11 - 18 Uhr • Kirchenplatz Sulz



Infinity
Steinmetzbetrieb

**Ihr Fachbetrieb
für Stein und Fliesen**

Infinity Stone KG
Römergasse 33/23
1160 Wien
Tel: +43 664 340 89 61
Mail: office@infinitystone.eu
Web: www.infinitystone.eu

Unsere Leistungen:

- ◊ Verlegung und Verkauf von Natursteinen und Fliesen
- ◊ Bäder und Baderumbau
- ◊ Stiegen und Stufen
- ◊ Küchenarbeitsplatten
- ◊ Waschtische
- ◊ Pflasterarbeiten
- ◊ Grabanlagen
- ◊ Urnengräber/-säulen
- ◊ Inschriften und Nachgravuren
- ◊ Grabreinigungen
- ◊ Grabsanierungen
- ◊ Grablaternen und Vasen



Holzbau

Dachstuhl Carports Holztreppen Innenausbau

Johannes Seczer
2392 Grub 06641759962
johannes.seczer@gmail.com



**ELEKTRO
BEER**

Tel. 02237/8138
www.elektrobeer.at

Gem. Wienerwald
A- 2393 Sittendorf
Heiligenkreuzerstraße 27

Gem. Hinterbrühl
A- 2393 Sparbach 29



Wir installieren Sicherheit

moser thomas



**HEIZUNGS- & SANITÄR-
INSTALLATIONEN**

**BIRNBAUERWEG 83
2392 GRUB**

0676/96 66 056
HSI.MOSER@AON.AT
WWW.INSTALLATEUR-MOSER.AT

BÜRGERMEISTER AKTUELL

Die Themen Verkehr, Mobilität, Wohn- und Naturraum, sowie Infrastruktur werden von einer Steuerungsgruppe zur Entwicklung der Gemeinde gemeinsam mit dem Sachverständigen für Raumordnung erarbeitet und hat bereits 2 Mal getagt. Dieses Gemeindeentwicklungskonzept bietet eine große Chance, um unsere Gemeinde zukunftsfit zu machen. Eines ist klar, wir wollen die ländliche Struktur erhalten. Unsere Gemeinde hätte nicht annähernd diese großartige Artenvielfalt und die herrlichen Wiesen unserer einzigartigen Wienerwaldlandschaft, wenn diese nicht seit Jahrhunderten durch die Pflege unserer Landwirten so erhalten worden wäre

Auch personell hat sich im Gemeinderat etwas verändert und wir heißen Herrn Axel Krystufek als neuen Gemeinderat der Grünen Wienerwald herzlich im Team willkommen, der nach der Beendigung der Gemeinderatstätigkeit von Karl Hirschmugl nachfolgte.

Wir bedauern das Ausscheiden aufgrund beruflicher Gründe von UGR Karl Hirschmugl aus dem Gemeinderat und bedanken uns bei ihm für die Zusammenarbeit im Rahmen unserer Koalition mit den Grünen, denen er zunächst angehörte. Das letzte halbe Jahr wirkte Karl Hirschmugl schon als fraktionsloser Gemeinderat. Als Umweltgemeinderat ist man zu einer parteiunabhängigen Arbeit verpflichtet. Die Arbeit des Umweltgemeinderates wurde stets von der ÖVP als Koalitionspartner unterstützt, so wie wir das in unseren Koalitionsvereinbarungen vereinbart haben. Wir halten unser Wort!

Traurig ist seine Sicht, dass dem Thema Umwelt zu wenig Augenmerk geschenkt wurde, wo er doch den Bereich innehatte. Wenn von ihm Vorhaben und Ideen an uns herangetragen wurden, haben wir diese im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde immer unterstützt.

Für den Bereich Umweltschutz wurden im heurigen Budget € 30.000,- berücksichtigt. Dieser Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 wurde bedauerlicherweise von der Opposition (WWA, SPÖ und GBL) nicht mitgetragen. *Wo bleibt da die von Herrn Hirschmugl viel gepriesene Unterstützung durch die WWA?*

Mit dem in der Gemeinderatssitzung gemeinsam mit den Grünen eingebrachten Klimamanifest wurde vielen Punkte einer aktiven Schonung des Klimas Rechnung getragen. Hier wurde zum Beispiel auch das Vermeiden von Plastik verankert. Auch die Nutzung von Sonnenenergie in Form von Photovoltaik- und Solaranlagen sind in dieses Manifest aufgenommen worden.

Der Finanzausschuss arbeitet gerade in Zusammenarbeit mit der eNu (Energie und Umweltagentur) ein Konzept für den Bau von

Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden aus.

Leuchtmittel, die besonders viel Strom verbrauchen, wurde alleinstufig gegen LED Lampen umgerüstet. Für alle anderen Lampen gilt, dass jedes kaputte Leuchtmittel durch LED ersetzt wird. Selbstverständlich werden alle neu errichteten Straßenbeleuchtungen in LED ausgeführt.

Warum sollen Leuchtmittel getauscht werden, wenn diese nicht kaputt sind? Was ist daran nachhaltig, wenn alle funktionierenden Leuchtmittel entsorgt und durch LED ersetzt werden?

Nach langjähriger Tätigkeit im Bürgerservice am Gemeindeamt geht Frau Ernestine Beer mit September in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Beer kennt die Gemeinde wie kaum jemand anderer und hat dieses Wissen stets zum Wohle der Gemeinde eingesetzt.

Wir bedanken uns bei Frau Beer für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Gleichzeitig dürfen wir als neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt Frau Margot Klein aus Sittendorf willkommen heißen. Frau Klein wird neben der Hauptaufgabe, dem Bürgerservice auch Vertretungstätigkeiten beim Postpartner übernehmen.

Die beiden Wahllokale für Sulz und Stangau werden aufgrund des Versammlungsverbot ins Feuerwehrhaus Sulz verlegt.

Die am 29.9.2019 anstehende Nationalratswahl ist eine für Österreich sehr wichtige Wahlentscheidung. Hier geht es um eine Richtungsentscheidung. Wir möchten dass Sebastian Kurz den erfolgreichen Weg für Österreich fortsetzt. In den letzten beiden Jahren wurden viele Akzente gesetzt, erstmals in der 2. Republik wurde die Schuldenpolitik beendet, Familien entlastet und Anreize für Arbeitnehmer und Arbeitgeber geschaffen.

Das Motto „Unser Weg hat erst begonnen“ können wir nur vollinhaltlich unterstützen.

Gehen Sie am 29.9.2019 zur Wahl und stärken Sie mit Ihrer Stimme für die Neue Volkspartei mit Sebastian Kurz!

Schließlich laden wir Sie herzlich zum heurigen Bauernmarkt am 28. und 29. September rund um das Gemeindeamt ein.

Ihr Bürgermeister Michael Krischke

Ihre ÖVP-Parteibfrau Karin Höß

PS.: Um die derzeit kursierenden Gerüchte zum Thema Friedhof Grub zu entkräften, finden Sie Informationen über das Projekt auf Seite 6.

Achtung !!! Die Wahllokale für Sprengel 1 - Sulz und Achtung !!! Sprengel 2 - Stangau befinden sich im Haus der FF Sulz (Versammlungsverbot vor Wahllokalen)

Sprengel	Ort des Wahllokals	Wahlzeiten
Sprengel 1 - Sulz	Feuerwehr-Haus , Schöffelstraße 212, Sulz	8 - 16 Uhr
Sprengel 2 - Stangau	Feuerwehr-Haus, Schöffelstraße 212, Sulz	8 - 15 Uhr
Sprengel 3 - Sittendorf	Volksschule, Gaadner Str. 24, Sittendorf	8 - 14 Uhr
Sprengel 4 - Dornbach	Feuerwehr-Haus, Ortsstraße 90, Dornbach	9 - 13 Uhr
Sprengel 5 - Grub	Feuerwehr-Haus, Hauptstraße 211, Grub	9 - 15 Uhr

VERKEHRSPROBLEMATIK IN UNSERER GEMEINDE

Gerne wird dieses Thema von Oppositionspolitikern aufgegriffen.

Es wird immer wieder hingewiesen, dass das Verkehrsaufkommen extrem zunimmt. Ebenso wird über die Raser, die Lärm- und Feinstaubbelastung oder über den Schwerverkehr berichtet. Es werden Fahrverbote für LKWs und Geschwindigkeitsbegrenzungen von 30 km/h auf Landesstraßen und Schutzwege an jeder Ecke gefordert. Geschwindigkeitsmessgeräte werden aufgestellt. Die Exekutive sollte noch mehr und noch strenger strafen.

Seien wir ehrlich, in unserer Gemeinde gibt es an die **1300 Haushalte** und pro Haushalt im Schnitt 2 Fahrzeuge. Somit befinden sich in unserer Gemeinde zumindest **2600 Kraftfahrzeuge**. Würden diese Fahrzeuge hintereinander gereiht würde das einer Länge von **12 Kilometern** entsprechen.

Diese Fahrzeuge bewegen sich täglich mehrmals und verursachen nicht nur den Verkehr in unserer Gemeinde sondern auch in den Nachbargemeinden, wie auch die Fahrzeuge dieser Gemeinden bei uns den Verkehr verursachen.

Die Polizei überwacht auch nach Möglichkeit die Geschwindigkeit mittels Lasergerät. Da ich selbst Polizist bin, musste ich immer wieder feststellen, dass sich genau diese Bürger, welche sich über Geschwindigkeitsübertretungen Anderer beschwerten, selbst aber nicht an die Geschwindigkeit halten und beklagen sich bei ihrer Betretung: „Habs nichts anderes zu tun. Fangs die Verbrecher und lasst die Autofahrer in Ruhe“. Gott sei Dank werden derartige Sager immer seltener.

Im Laufe meiner politischen Tätigkeit und das sind immerhin 27 Jahre und 41 Jahre bei der Exekutive, habe ich an unzähligen Verkehrsverhandlungen teilgenommen, wobei von den Verkehrssachverständigen und den Juristen die von der Gemeindeführung durch Bürgerbeschwerden oftmals geforderten Geschwindigkeitsbeschränkungen und Fahrverbote nur in äußerst seltenen Fällen genehmigt wurden.

Sie halten sich **berechtigter Weise** an den Grundsatz,

dass die **Leichtigkeit, die Flüssigkeit und die Sicherheit des Verkehrs Vorrang gegenüber Einzelinteressen** haben muss. Um dies zu untermauern werden die Ergebnisse von Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen herangezogen.

Festzuhalten ist auch, dass die schweren Verkehrsunfälle mit Verletzten **in den letzten Jahren extrem zurückgegangen** sind, **speziell in den Ortsgebieten**.

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren durch Umbaumaßnahmen (Errichtung von Gehsteigen, Kurve entschärft etc) sehr viel Geld in die Hand genommen.

Es wird immer einzelne Raser und Übertreter geben, diese kann man aber auch mit noch so vielen Verboten und Vorschrift auch nicht abhalten.

Durch die Sensibilität der Bürger wurde das subjektive Empfinden von störendem Verkehr und Lärm verstärkt.

Eine Abhilfe kann daher nur ein verstärkter Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel sein. Dazu müssen die Rahmenbedingungen von der Politik geschaffen werden, aber der Bürger muss dazu halt auch bereit sein sonst können wir ewig über dieses Thema diskutieren und es wird sich nichts ändern.

Ebenso müssen wir uns entscheiden ob wir nur eine Wohn- und Schlafgemeinde sein wollen und den Verkehr erdulden oder ob wir bereit sind Kleingewerbebetriebe und Dienstleisterbetriebe mit einer damit verbundenen weiteren Infrastruktur anzusiedeln, wodurch sich das Verkehrsaufkommen verringern würde.

Diesbezüglich wird bereits an dem ländlichen Entwicklungsprogramm gearbeitet.

Meint Ihr
GF.GR Robert
RATTENSCHLAGER



STRAUCHSCHNITTABHOLUNG

VOM 14. - 16.10.2019

Innerhalb des gesamten Gemeindegebiets wird ab 14. bis 16. Oktober 2019 der Strauchschnitt abgeholt.

Bitte Äste schlichten, die Wipfel am Anfang, das dickere Astende am Ende des Grünschnittaufens.

Wird gebündelt dann nur mit verrottbaren Materialien (keinen Draht, keine Kunststoffschüre ...)

Kein Grasschnitt und Schilf untermengen

Bei Siedlungen, bitte zu einer zufahrbaren Stelle bringen

WIR FÜR UNSERE WIRTSCHAFT EIN BETRIEB STELLT SICH VOR ...

MEIN ANGEBOT

- Erstgespräch und Anamnese
- Beobachtungsdiagnostik
- sensomotorische Wahrnehmungsförderung in der Kleingruppe (60-90 min)
- Einzelstunden nach Vereinbarung (60 min)
- Workshops für Eltern und PädagogInnen

Für ein Beratungsgespräch oder Buchung eines Angebotes kontaktieren Sie mich bitte persönlich unter:

Tel.: +43 664 49 70 243
E-Mail: marianne.sulzer@schule-noe.at
www.treffpunkt-sinne.at

Detailliertere Informationen zu mir, meiner Arbeit und aktuellen Angeboten finden Sie auf meiner Homepage.



MARIANNE SULZER, BEd

SONDER- UND HEILPÄDAGOGIN, SENSORISCHE INTEGRATION

Motopädagogin, Lehrbeauftragte der PH NÖ,
Legasthenie- & Dyskalkulietrainerin

Gewalt- und Suchtprävention,
psychotherapeutisches Propädeutikum,
Krisenmanagement

geb. 1985, 2 Kinder, 10 Jahre Berufserfahrung mit
verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen

TREFF PUNKT SINNE



Sensomotorische Wahrnehmungsförderung für Babys, Kindergarten- und Schulkinder

Mein Name ist Marianne Sulzer, ich bin Mutter zweier Kinder und lebe mit meinem Lebensgefährten in Dornbach. Als Sonder- und Heilpädagogin arbeite ich nun mehr als 10 Jahre mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen.

Jetzt verwirkliche ich mein Herzensprojekt und biete ab Oktober 2019 sensomotorische Wahrnehmungsförderkurse für Kinder diverser Altersgruppen, in Einzelsitzungen oder Kleingruppen, präventiv oder mit bestimmten Förderbedarf im Bezirk Mödling an.

Unter Sensorischer Integration (SI) versteht man das Ordnen, Verarbeiten und Verknüpfen sinnlicher Eindrücke und Reize in Nervensystem und Gehirn, damit auf die jeweilige Situation angemessen reagiert werden kann. Einzelne sensomotorische Reize werden zu einem großen Ganzen zusammengefügt. Es ist die Voraussetzung zum Erlernen von Sprache, Handlungs- und Sozialkompetenz, kognitiver Leistungen (lesen, schreiben, rechnen) und emotionaler Stabilität.

Da niemand die perfekte Wahrnehmung hat, ist SI für JEDES Kind geeignet. Präventiv eingesetzt fördert sie immer die sensomotorische Entwicklung. Allerdings gibt es immer mehr Kinder, die offensichtliche Defizite im Sinnes- und Bewegungsbereich haben. Manchmal zeigen sich diese aber nicht direkt, sondern äußern sich versteckt durch Leistungs- und Lernschwierigkeiten, Sprachprobleme, Verhaltensauffälligkeiten, mangelndes Selbstvertrauen, usw.

Durch SI verbessert sich unter anderem die eigene Körperwahrnehmung, Grob- und Feinmotorik, soziale Kompetenzen und Dialogfähigkeit, Konzentration und Aufmerksamkeit, Bewegungs- und Handlungsplanung, schulische Lernerfolge, die Sprachentwicklung und das Selbstvertrauen.

Es würde mich sehr freuen, Sie bei einer Infoveranstaltung persönlich kennen zu lernen. Hier erhalten Sie genauere Informationen zur Sensorischen Integration, zu meiner Person und dem Kursablauf. [Homepage: www.treffpunkt-sinne.at](http://www.treffpunkt-sinne.at)

Mama & Baby
Mittwoch, 28.8.2019
11 Uhr
Yogazentrum Shakti Spirits
Mödling

Kindergartenkinder
Mittwoch, 18.9.2019
18 Uhr
Bewegungsraum
KiGa Lerchengasse,
Mödling

Volksschulkinder
Dienstag, 10.9.2019 oder
Dienstag, 17.9.2019
18.30 Uhr
Turnsaal der VS, Heiligenkreuz

Für ein Beratungsgespräch oder
Buchung eines Angebotes kontak-
tieren Sie mich bitte persönlich
unter: Tel.: +43 664 49 70 243
E-Mail: marianne.sulzer@schule-noe.at

Nutzen auch Sie die Möglichkeit einmalig kostenlos Ihren Betrieb hier vorzustellen (0676-9419024)

GERÜCHTE UM DEN FRIEDHOF GRUB

Um die derzeit kursierenden Gerüchte zum Thema Friedhof Grub zu entkräften, haben wir folgende Informationen über das Projekt für Sie zusammengestellt: Sie finden in diesem Schreiben alle wichtigen Informationen und Überlegungen der ÖVP Wienerwald und der Grünen Wienerwald zum Projekt "Friedhof in Grub", sowie alle triftigen Gründe dafür, warum sich die Grünen und die Volkspartei Wienerwald bei dem gemeinsamen Antrag von der Bürgerliste WWA und der SPÖ auf eine bindende Volksbefragung der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Wienerwald, der Stimme enthalten haben.

Warum haben wir uns in der letzten Gemeinderatssitzung Mitte Juli dem gemeinsamen Antrag der WWA und der SPÖ auf eine Volksbefragung der Stimme enthalten:

Die Kosten für einen Friedhofsneubau sind im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Wienerwald nicht vorgesehen.

Im Budget finden lediglich die Kosten für die Versorgungsleistungen für eine Wertstoffsammelinsel Berücksichtigung. Eine vorliegende Projektfinanzierung und die dafür vorgesehenen Budgetmittel sind Voraussetzung für die Durchführung einer bindenden Volksbefragung. Eine diesbezügliche Regelung findet sich in der NÖ Gemeindeordnung (siehe unten).

Die Bürgerliste WWA und die SPÖ Wienerwald haben zu dem eingebrachten Antrag auf eine bindende Volksbefragung zum Friedhof Grub bei der Gemeinderatssitzung Mitte Juli weder eine Projektausarbeitung und deren Finanzierung noch eine budgetäre Deckung vorgelegt.

Hier finden Sie den Auszug aus der NÖ Gemeindeordnung:

5. Abschnitt

Anordnung einer Volksbefragung

§ 63

(2) Die Frage, die durch die Volksbefragung zu entscheiden ist, ist so eindeutig zu stellen, daß sie entweder mit "Ja" oder "Nein" beantwortet oder im Falle, daß über zwei oder mehrere Varianten entschieden werden soll, die gewählte Variante bestimmt bezeichnet werden kann. **Der Gemeinderat kann überdies beschließen, daß das Ergebnis der Volksbefragung einem Gemeinderatsbeschuß gleichzuhalten ist, wenn gleichzeitig für die Bedeckung allfälliger Ausgaben vorgesorgt wird.**

Außer dem Ankauf des Grundstücks ist dieses Projekt noch in keinster Weise ausgearbeitet, weil es derzeit andere, wichtigere Projekte gibt.

Damit die Gemeinde in Zukunft ein Grundstück mit der nötigen Widmung besitzt, das auch alle wasserrechtlichen und geologischen Voraussetzungen für ein zukünftiges Projekt erfüllt, hat die Gemeinde diese Grundstück zu einem ortsüblichen Preis angekauft.

Es gibt keine Kostenschätzung und keine geeigneten Planungsunterlagen!

Es gibt daher auch keine seriöse Grundlage für eine bindende Volksbefragung.

Für die Zukunft sollte man sich die generelle Frage stellen, in welcher Form man die Bevölkerung befragen möchte.

Durch eine bindende Volksbefragung oder reicht nicht auch eine Bürgerbefragung aus?

Nächstes Jahr sind Gemeinderatswahlen, wer weiß wie ein neuer Gemeinderat zu diesem Projekt steht?

Unserer Meinung nach muss man sich nicht dem Mittel einer Volksbefragung bedienen, sondern kann zu dem einfachen Mittel einer Bürgerbefragung greifen. Der Vorteil einer Bürgerbefragung liegt darin, dass sie weitaus unbürokratischer und kosteneffizienter ist, als eine Volksbefragung. Für eine Bürgerbefragung reicht ein aufgesetztes Schriftstück mit einer Antwortmöglichkeit aus, mit der die interessierten Bürger die Möglichkeit haben, sich zu dem Thema innerhalb einer angegebenen Frist zu äußern.

Eine Volksbefragung ist von den Vorbereitungsarbeiten und der Durchführung her einer Wahl gleich zu setzen, was nicht nur einen enormen Verwaltungsaufwand, sondern auch unverhältnismäßige Kosten verursacht.

Jede vernünftige Gemeindeführung wird immer den Willen der Bevölkerung als Basis für weitere Entscheidungen heranziehen.

Überlegungen und Ideen zum Friedhof in Grub:

Vorausschicken möchten wir, dass Grub eine sehr junge und stark wachsende Katastralgemeinde ist und bei der jüngeren Bevölkerung das Thema Tod und Friedhof noch nicht im Fokus steht.

Als Gemeindeführung sehen wir es als unsere Aufgabe an, in Generationen zu denken und auf lange Sicht zu planen, weshalb wir für die Zukunft dieses Grundstück angeschafft haben. Wenn dieses Projekt soweit ausgereift ist, dass man es zur Diskussion stellen kann, werden wir rechtzeitig auf die Bevölkerung zu kommen.

Dieses Vorhaben ist auf die nächsten Jahrzehnte ausgelegt, genau in diesen Dimensionen sollte eine Gemeindeführung auch denken und planen.

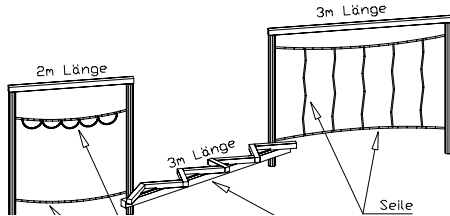
Entgegen aller Behauptungen hat Herr Bürgermeister Michael Krischke immer nur von einer Bürgerbefragung gesprochen. Zu keinem Zeitpunkt war von einer Volksbefragung die Rede.

Vor einem Projektbeginn möchten wir gemeinsam mit der Gruber Bevölkerung Ideen und Vorschläge zum Friedhof Grub erarbeiten. Hierzu soll eine Arbeitsgruppe aus Gemeindevertretern, einem Planer und interessierten Bürgern gebildet werden.

SPIELPLÄTZE DER GEMEINDE

Wie bereits zu Jahresbeginn angekündigt, werden auf unseren beiden Spielplätze in Grub und Sulz noch im Herbst neue Spielgeräte aufgestellt.

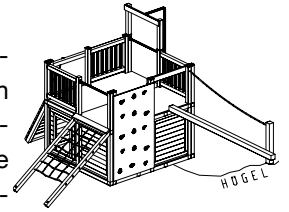
In Grub wird der in die Jahre gekommene Balancierstamm gegen eine Balancierstrecke getauscht. Mein besonderer Dank gilt Pater Ferdinand, der als Vertreter des Grundeigentümers, dem Stift Heiligenkreuz, sofort seine Zustimmung zum Tausch der Balancierstrecke gab. Es freut mich, dass auf dem eher schwierigen Gelände ein Spielgerät mit mehrfachem Spielwert für Groß und Klein gefunden werden konnte.



In Sulz trauern viele noch der alten Lokomotive, die aus Sicherheitsgründen entfernt werden musste, nach. In der Lokomotive konnten sich die Kinder verstecken und für die ganz

Kleinen war es die erste Mutprobe in den Führerstand zu klettern.

Beides wird nun in dem neuen Kletterturm vereint sein. Es wird ein Versteck für unsere Kleinsten geben, eine Aussichtsplattform für die größeren Kinder und dazu viele Aufstiegsmöglichkeiten, die je nach Alter unterschiedliche Schwierigkeitsgrade aufweisen.



Bis die Schattenpergola am Spielplatz in Sulz durch den Bauhof fertiggestellt und montiert sein wird, wurde ein Sonnensegel zur Beschattung der Sandkiste gespannt, damit die Kinder in den immer heißer werdenden Sommern auch immer einen schattigen Bereich zum Spielen finden.

Im heurigen Schuljahr haben sich 65 Kinder für die schulische Nachmittagsbetreuung angemeldet, da freut es mich besonders, dass das Spielgerät im Hortgarten noch im Frühjahr fertig aufgestellt wurde und eine spannende Alternative zum restlichen Angebot der Schule darstellt.

HECKENTAG - SAMMELBESTELLUNG

Bestellfrist: 2.9 – 14.10.2019

NÖ Heckentag 2019 - mit heimischen Hecken Insekten retten!

Immer weniger Insekten und immer weniger bestäubte Blüten muss nicht sein. Mit Sträuchern und Bäumen vom NÖ Heckentag sorgen Sie für tolle Nützlingsvielfalt und mehr Ertrag. Die "Wir für Bienen"-Hecke lässt Honig- und Wildbienenherzen höher schlagen und steigert ganz nebenbei, durch eine bessere Bestäubung, den Fruchtertrag in Ihrem Obst- und Gemüsegarten. Auch der Feldahorn, unser Wildgehölz des Jahres 2019, bringt als heimische Alternative zur Thujenhecke, Leben in Ihren Garten und ist fixer Bestandteil unserer beliebten Sichtschutzhecke.

Neben bereits vorbereiteten Heckenpaketen für Insekten, für den Sichtschutz, oder zum Naschen, stehen wieder über 50 heimische Arten wie bezaubernde Wildrosen, duftende Steinweichseln oder edle Elsbeeren zur Auswahl. Außerdem können Sie Ihren Garten mit seltenen uralten Obstsorten, die reichlich Früchte tragen, herrlich blühen und kräftig wachsen, bereichern.

Die ÖVP Wienerwald unterstützt den Heckentag durch eine gemeindeeigene Sammelbestellung und stellt die von Ihnen die bestellten Pflanzen Anfang November direkt nach Hause zu.

Möchten Sie ein Bestellformular anfordern, dann kontaktieren Sie mich unter :
khoess@aon.at oder
Tel.: 0676 94 190 24
(Karin Höß).

Über das Heckentelefon unter 0680/23 40 106 erhalten Sie kompetente Beratung zu heimischen Bäumen und Sträuchern. Ihre Fragen werden auch gerne per Mail unter office@heckentag.at beantwortet.

Thujen-Tauschaktion

Die Gemeinde Wienerwald unterstützt einheimische Hecken durch die Thujentauschaktion. Senden Sie einfach ein Photo mit der zu entfernenden Thujenhecke vor und nach der Entfernung und Sie erhalten kostenlos Heckenpakete im selben Laufmeterumfang von der Gemeinde Wienerwald!

Ihre
GfGR Karin Höß

Ihr
GR Karl Drexler

BERICHT SENIORENBUND



Mit dem Seniorenbund nach Bad Hofgastein vom 16. – 22.6.2019

Zu unserem Monatstreffen am 11. Juni 2019 kamen 47 Mitglieder in den Dornbacherhof.



Am Sonntag den 16. Juni fuhren 48 Senioren mit dem Bus nach Bad Hofgastein in das schöne Hotel „Alpina“. Unser erster Tagesausflug führte uns nach Zell am See. Wir hatten Zeit für eine Schifffahrt am Zeller See, einem Spaziergang oder eine Gondelfahrt mit dem cityXpress und anschließender Wanderung zur Areit Alm, mit herrlichem Bergpanorama.

Am nächsten Tag fuhren wir über die imposante Großglocknerhochalpenstraße. Vom Autobusparkplatz spazierten wir zur Kaiser- Franz-Josefs-Höhe (2.369 m). Von dort hatten wir einen traumhaften Blick auf den Großglockner und die Pasterze.

Am Mittwoch fuhren wir durch Sport Hofgastein und über die Alpenstraße aufs Nassfeld. Der schönste Talschluss im Nationalpark Hohe Tauern. Es blieb Zeit für Wanderung und Einkehr in einer Alm.

Am Donnerstag hatten wir einen freien Tag. Einige machten eine Gondelfahrt mit der Schlossalmbahn, mit Wanderung auf die Mauskar Spitze oder um den Schlossalmsee. Andere sahen eine wunderschöne Fronleichnamprozession.

Am Tag darauf besichtigten wir die Sprungschanze in Bischofshofen und fuhren weiter über Dienten nach Bad Dornbach.

Am Samstag hieß es Abschied nehmen. Ein herrlicher Urlaub mit schönem Wetter und einem Stopp am Hallstätter See ging zu Ende.

(Bericht Christa Schwier)

Wir gedachten dem verstorbenen Mitglied Paul Hartmann. Im Stüberl in Grub trafen wir uns am 16. Juli 2019. Durch eine Verhinderung von Obfrau Ertl wurden wir von ihrem Stellvertreter Franz Wagenhofer begrüßt. Nach einem Rückblick auf den schönen Urlaub in Bad Hofgastein wurde den Geburtstagskindern im Juli gratuliert: Frau Friederike Sturzeis zum 85., Frau Johanna Götz und Herrn Franz Huhn zum 75. sowie Frau Friederike Grill zum 70. Geburtstag. Die Anwesenden erhielten ein kleines Geschenk. Frau Geißbügler feierte den 96. Geburtstag!

Runde und halbrunde Geburtstage im August feierten: Frau Auguste Burgstaller den 90., Frau Elfriede Janda den 85., Herr Rolf Stichert den 80., sowie Frau Anna Bauer und Monika Strini den 75. Herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit den Geburtstagskindern!

Trotz Hitze trafen sich im Juli und August unsere Kartenspieler im Dornbacherhof und gingen ihrem Hobby nach.

Weitere Termine:

Jeden Montag und Mittwoch um 9 Uhr Nordic walking. Bei Teilnahme bitte um vorherigen Anruf unter 02238-8732 oder 0699/14304050.

Jeden ersten Montag im Monat Kartenspielnachmittag im Dornbacherhof ab 16 Uhr

10. September 2019: Tagesausflug zum Kameltheater in Kernhof

17. September 2019: Seniorennachmittag im Gruber Stüberl um 15 Uhr
24. September 2019: Seniorenmesse in der Pfarrkirche in Sulz mit anschließender Jause im Pfarrhof

(Wilfried Jung)

**Herzliche
Einladung
zum**

11. Erntedankfest

in Dornbach

**Sonntag, 08. 09. 2019
10.00 Uhr**

Heilige Messe vor der Anna Kapelle

**anschließend
Traktorumzug und
Frühschoppen beim FF-Haus**

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Pater Bruno Hannover OChrist
Pater Ferdinand
und die Pfarrgemeinderätin
Andrea Geyer



Anmeldung für die **BLÄSERKLASSE 2019/20**



Leitung: **Mag. Michael Rattenschlager**

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

Auch heuer bietet die Volksschule Wienerwald in Kooperation mit der Franz Schubert Musikschule eine kostenlose Bläserklasse an. Der Unterricht findet einmal in der Woche (Unterrichtszeit: 50 Minuten) während der Nachmittags-Betreuung in der Volksschule statt und kann von jedem Kind besucht werden (auch ohne Anmeldung zum Hort)! Alle Teilnehmer dürfen Wunschzeiten anführen, sodass es für alle zeitlich optimal passt.

Instrumente werden nach Bedarf zur Verfügung gestellt. Die Leihgebühr beträgt zwischen € 15.- und € 20.- pro Monat (10 x jährlich), je nach Höhe der Versicherung.

Anmeldeformulare und weitere Informationen über das breite Angebot der Musikschule finden Sie auf der Homepage:

<http://www.schubertmusikschule.at>

Gerne stehe ich für weiter Fragen und Schnupperstunden auch telefonisch zur Verfügung: 0664927758, ratt@gmx.at

Ihr Michael Rattenschlager

WIENERWALD **WIENERWALDFEST**
in Sulz/Gemeinde Wienerwald

**BAUERNMARKT
MIT ERNTEDANK**

28. & 29.9.2019
11 - 18 Uhr • Kirchenplatz Sulz



Babytreff



Der Verein Hilfswerk organisiert wieder ein Babytreffen im **„neuen Gemeindeamt“ am Kirchenplatz in Sulz**

Zum Plaudern und Spielen wollen wir alle Mütter und Väter, sowie Omas und Opas mit Kindern im Alter von 0 – 2,5 Jahren einladen.

Wir treffen uns jeweils von **9:30- 11:30 Uhr** an den folgenden Tagen:

9. + 23.09. 2019
7. + 21.10. 2019
4. + 18.11. 2019
2. + 16.12. 2019
13. + 27.01. 2020

Auf Euer Kommen freut sich unter **vorheriger Anmeldung bis zum Vorabend** unter 0676/94 190 24

Karin H6B

Wir gratulieren

... den glücklichen Eltern zur Geburt



Schiefer Thomas, 25.6.2019 (Photo)

Jankovic Lucas, 16.6.2019

Pamberg Theo, 4.7.2019

Frau gfGR Karin Höß durfte die neuen Gemeindeglieder im Namen des Bürgermeisters herzlich willkommen heißen und das Geschenk der Gemeinde in der Höhe von EUR 100,- zur Geburt überreichen

... ganz herzlich zum Geburtstag

Herrn Bauer Stefan

Herrn Fahrecker Gerhard

Frau Fürnsinn Erika

Herrn Niederberger Josef

Herrn Peyerl Andreas

Herrn gfGR Rattenschlager Robert

Herrn Schwier Roland

Herrn Sieberer Alfred

Frau Simon Luzia

Frau Zwölfer Brigitte

Wir veröffentlichen gerne Ihren Geburtstag, Ihre Hochzeit, die Geburt Ihres Kindes und auch das Ableben eines lieben Angehörigen.

Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen (gerne auch mit Photo), dann senden Sie die Daten bis spätestens 15. eines jeden Monats an khoess@aon.at od kontaktieren Sie mich unter 0676/ 94 190 24

HolzKnechtBua

Patrick Piss
 Brennholz, Baumfällung, Baumschlägerung & Baumabtragung

Dr. Kasimir Graff Gasse 11 +43-699-101 41 073
 2384 Breitenfurt Patrick.Piss@rtr.at

**DIE ANTWORT IST:
 JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs
 größter Autohändler.

PORSCHE
 WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien
 Tel.: 01/863 63 - 0



www.porschewienliesing.at


 More Bank in Sulz


 Tel: 05/9400-3012, Fax 05/9400-4012
 Hauptstraße 210, 2392 Sulz



Montag und Mittwoch: 7.30 - 12.30 Uhr
 Freitag: 13.30 - 19.00 Uhr

Natürlich vereinbaren wir auch gerne außerhalb
 der Öffnungszeiten einen Beratungstermin!

www.rrb-moedling.at 

**Transporte
 Baggerarbeiten
 Herbert Happenhofer**



Leopoldigasse 1 a
 2392 Sulz

Tel. + Fax 0 22 38 / 85 38
 Handy 0676 / 431 40 07

Rankl 2531 Gaaden/Mödling
 Ebenfeldweg 13

Schlosserei - Metallbau
STAHL-ALU-NIRO

Tore - Türen - Fenstergitter - Zäune
 Alufenster - Wintergärten - Brandschutztüren
 Torautomatik - Service- u. Rep.-Arbeiten

Tel. 02237/7354, Fax DW 90
 schlosserei@rankl.at • www.rankl.at

WWW.KFZAUER.AT



KFZ AUER

LACKIERER SPENGLER WERKSTATT

- Unfallinstandsetzung inkl. Versicherungsabwicklung
- §57a Pickerüberprüfung
- Service und Reparaturen aller Marken
- Hagelschadeninstandsetzung
- Windschutzscheiben-Reparatur- und Austausch

Hauptstraße 172, 2534 Alland

Tel.: 02258 / 20 827

LESETEIL BEWAHREN!
 Mobil: +43 02258 20 827
 E-Mail: info@cepko.at

2571 Altenmarkt
 Hauptstraße 62
 T 02673/2218
 2534 Alland
 Hauptstraße 153
 T 02258/2234



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
 seit 1960

Der Tod eines nahenstehenden Menschen ist immer ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen.



Webseite:
 Internet:
 E-Mail:
 Telefon: Wien

www.cepko.at

KRONEIS Ges.m.b.H.



Bmst. Dipl. Ing. Erich Winter
BAUMEISTER UND ZIMMERMEISTER

2534 Alland
 Gewerbestraße 1
www.kroneis.info

Tel.+Fax: 02258/8253
 Mobil: 0676/92 49 269
office@kroneis.net

Impressum

Medieninhaber, Hersteller Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4; Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Wienerwald, GPO Karin Höß, St. Lukasweg 80 H 10, 2392 Stangau.; Herstellungsort: Wienerwald;

Homepage: vp-wienerwald.at Facebook: [Volkspartei Wienerwald](https://www.facebook.com/VolksparteiWienerwald)

Redaktionsschluss ist der 15. eines jeden Monats (außer Juni u Juli) Redaktion: Katharina Lechner und Karin Höß, Email: khoess@aon.at

Bankverbindung IBAN: AT28 3225 00000 1207240

